

SITZUNG VOM 12. JULI 1855.

B e r i c h t

über Dr. Joseph Lorenz's Abhandlung, betitelt: *Die Stratonomie von Aegagropila Sauteri.*

Von dem w. M., Prof. Dr. Fenzl.

Den Gegenstand zu dieser Abhandlung ¹⁾ lieferten dem Verfasser die seltsamen kugeligen Lagerverfilzungen der als *Aegagropila Sauteri* Kützing (der sogenannten Seeknödeln) bekannten Süßwasser-alge aus dem Zeller-See im Salzburgischen, welche er an Ort und Stelle näher zu beobachten Gelegenheit fand. — Nach einer kurzen, die nähere Bezeichnung des Ausdruckes „Stratonomie“ betreffenden Einleitung und Mittheilung der geschichtlichen Notizen über die in Rede stehende Alge wendet sich der Verfasser der Schilderung ihrer Standortsverhältnisse und Verbreitung in jenem See zu und bezeichnet hierauf die wichtigsten Formen der Lagerbildung, welche man daselbst zu beobachten Gelegenheit hat. Alle lassen sich nach seinen Erhebungen auf fünf Hauptformen: die lose grössere kugelige und kleinere elliptische oder walzliche, auf verschieden gestaltete oder polymorphe, auf angeheftete und in Schöpfchenform isolirte zurückführen. Nach genauer Angabe der Localverhältnisse, unter welchen die eine oder die andere Form vorherrschend auftritt, schildert er die Beschaffenheit des Lagerflechtes jeder einzelnen derselben und verfolgt die verschiedenen

¹⁾ Dieselbe wird im X. Bande der Denkschriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaften erscheinen.